

Impressum

Herausgeber: Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden, Tel: +49 8652 9686-0, Fax: -40
E-Mail: fdn.bgd@gmx.de, www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
Text & Titelbild: Dr. Hermann Amann, St. Bartholomä, Rinnkendlsteig
Bilder: NPV BGD, Mark Walter (Jugendprogramme)
Zeichnung: J. Meyer-Andreas, Druck: OrtmannTeam, Auflage: 1/2020

Konto: Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE96 7105 0000 0000 4300 74 • BIC: BYLADEM1BGL

Bitte
freimachen!

fdn
Freunde des Nationalparks

Freunde des
Nationalparks Berchtesgaden e.V.
Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden

Absender

Vorname/Nachname

Straße

PLZ/Ort

Land

Der Nationalpark Berchtesgaden » Fakten und Aufgaben «

Der Nationalpark Berchtesgaden ist der einzige Alpennationalpark Deutschlands. Er wurde im Jahr 1978 gegründet. Sein historischer Vorläufer war ein bereits 1910 errichteter »Pflanzenschonbezirk Berchtesgadener Alpen«, erweitert 1921 zum »Naturschutzgebiet Königssee«.

Der Nationalpark reicht von seinem tiefsten Punkt am Ufer des Königssees (600 m) hinauf bis zum Gipfel des Watzmann (2713 m). Daneben umfasst er die Gebirgsstöcke des Hohen Göll (2522 m), des Hagengebirges, des Hochkalter (2607 m) und der Reiteralpe jeweils bis zur österreichischen Grenze. Seine Gesamtfläche beträgt rund 210 km².

»Natur Natur sein lassen« ist das Leitbild des Nationalparks. Die Natur soll sich einzig nach ihren Gesetzen entwickeln, unbeeinflusst von menschlichen Eingriffen. So werden zum Beispiel umgestürzte Bäume nicht entfernt, denn sie schaffen neuen Lebensraum für Käfer und andere Kleinlebewesen. In der hochalpinen Kernzone von ca. 157 km² unterbleibt jegliche Nutzung und Jagd. An diese Kernzone schließt sich die Pflegezone an. Sie umfasst knapp 53 km². Ihr Bereich ist von alters her durch menschliche Nutzung, wie die traditionelle Almwirtschaft, geprägt. In der Pflegezone werden Fichten-Reinbestände nach und nach durch Waldumbau und Anpassung des Wildbestandes in natürliche Mischwaldbestände überführt.



» Natur Natur sein lassen «

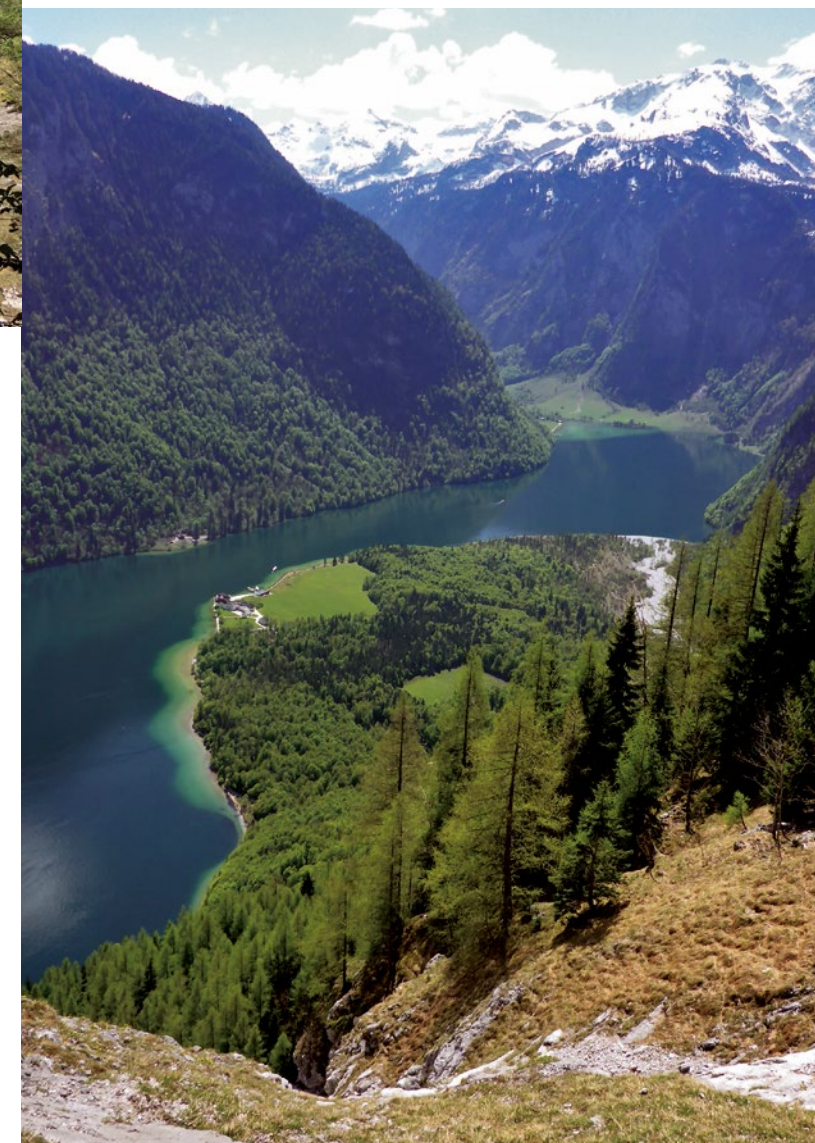
Die sich selbst überlassene Natur eröffnet der Forschung ein weites Feld, vor allem für neue Erkenntnisse über langfristige Abläufe in der Tier- und Pflanzenwelt sowie in der Klimaforschung. Zugleich bietet sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen lebendiges Anschauungsmaterial für den Kraftstrom der Wildnis.

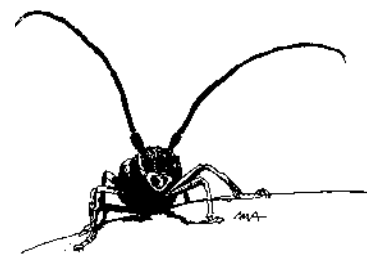
Nicht zuletzt stärkt der Nationalpark die touristische Anziehungskraft des Berchtesgadener Landes. Auf Wanderer und Bergsteiger wartet ein Netz von mehr als 250 km an Wegen und Steigen, die der Nationalpark unterhält.

Den Besuchern stehen außerdem fünf Informationsstellen offen, vor allem das Nationalparkzentrum »Haus der Berge« am Ortsrand von Berchtesgaden. Dort bietet moderne Ausstellungstechnik jedem Besucher Gelegenheit, die Pflanzen- und Tierwelt der verschiedenen Lebensräume und Höhenstufen des Nationalparks kennen zu lernen, auf Großleinwand die Pracht der Jahreszeiten und die Gewalt der Elemente auf sich wirken zu lassen.

fdn
Freunde des Nationalparks

Nationalpark fördern





Der Verein stellt sich vor

Träger des Nationalparks Berchtesgaden ist das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Die Aufgaben des Nationalparks und seine mehr als 100 Mitarbeiter werden aus dem Staatshaushalt finanziert. Gibt es angesichts dessen für einen Verein der Freunde des Nationalparks noch etwas zu tun? Die Antwort ist ein klares »Ja«!

Denn als Einrichtung des Freistaats Bayern unterliegt der Nationalpark den Regeln staatlicher Haushaltsführung. Weil die verfügbaren Mittel und die geltenden Haushaltsgrundsätze zwangsläufig Grenzen setzen, kann manches wünschenswerte Vorhaben nicht ohne Weiteres zeitnah und unbürokratisch realisiert werden. Der Verein der Freunde des Nationalparks verfolgt das Ziel, derartige Hürden zu überwinden.

So waren wir 2019 dank der Großspende eines Ehepaars in der Lage, die Eingänge in den Nationalpark den Besuchern augenfällig zu machen. Markante Felsblöcke aus der nächsten Umgebung mit dem Emblem des Nationalparks kennzeichnen nun 15 Hauptzugänge zum Schutzgebiet. Diese Spende hat es uns auch ermöglicht, im Kreisverkehr zwischen den Nationalparkgemeinden Ramsau, Schönau a. Königssee und Berchtesgaden das weithin sichtbare Emblem des Nationalparks zu errichten.



Aktionen des »Vereins der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V.«



» Eingangssteine



» Nationalpark-Infostelle



» Vortragsreihe »Berge lesen«



» Internationaler Austausch



» Jugendprogramme



» Kunstwettbewerbe



» Umweltbildung



» Erwachsenenbildung



„Jede sprossende Pflanze,
die mit Düften sich füllt,
trägt im Kelche das ganze
Weltgeheimnis verhüllt.“

Immanuel Geibel

Wir suchen Spender und Förderer

Seit mehr als 25 Jahren unterstützt der Verein das Steinadlerprojekt des Nationalparks. Inzwischen leben im Schutzgebiet und dessen Umfeld 15 Steinadlerpaare. Die Maßnahmen zu ihrem Schutz haben sich bewährt. Bruterfolge und Verhaltensmuster werden laufend beobachtet und ausgewertet. Die Erkenntnisse fließen zugleich in die Umweltbildung.

Häufig sind es weniger spektakuläre Maßnahmen, bei denen der Verein dem Nationalpark unter die Arme greift, wie etwa die Bewirtung beim Besuch von Rangern oder sonstigen Verantwortlichen anderer Nationalparks weltweit.

Vor allem aber fördern wir das Interesse von Kindern und Jugendlichen für Natur und Umwelt, insbesondere durch Ferienprojekte im Nationalpark, durch Vergabe von Preisen bei Foto- und Kunstwettbewerben zu Umweltthemen. Besonders am Herzen liegen uns die Nationalpark-Kindergruppen, schon seit ihrer Gründung im Jahre 2004.

Nicht zuletzt stehen wir auf der Seite des Nationalparkgedankens, wenn gegensätzliche Interessen sich begegnen. All dies ermöglichen uns zahlreiche Spender und die regelmäßigen Beiträge unserer Förderer.

Antwortkarte

Ja, ich möchte den Nationalpark Berchtesgaden unterstützen:

- mit einer Spende auf das Konto der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e. V.
- als „Förderer“ mit einem Jahresbeitrag von 25,- Euro
- als „Förderer“ mit einem höheren Jahresbeitrag von ____ Euro

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag über Bankinzug erhoben wird und bitte um Zusendung des Bankinzugsformulars.

....., den Datum Unterschrift

Der Verein ist durch Bescheid des FA Traunstein – 163/11/20402 – wegen Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege als gemeinnützig anerkannt. Spendenquittungen werden ab 100,- Euro unaufgefordert zugeschickt.